



SPD-Kreistagsfraktion Augsburg | Schaezlerstraße 13 | 86150 Augsburg

Landratsamt Augsburg

Landrat Martin Sailer

Prinzregentenplatz 4

86150 Augsburg

SPD-KREISTAGSFRAKTION AUGSBURG

Schaezlerstraße 13

86150 Augsburg

Fraktionsvorsitzender Harald Güller

Telefon: 0821 3193670

Telefax: 0821 3193671

E-Mail: harald.gueller.sk@bayernspd-landtag.de

Augsburg, 6. April 2021

Landkreis Augsburg bewirbt sich als „Host-Town“ für die Olympic Special Games 2023

Sehr geehrter Herr Landrat, lieber Martin

die SPD-Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag und bittet um Beratung in den zuständigen Ausschüssen und um zustimmende Beschlussfassung im Kreistag:

Antrag

1. Der Landkreis Augsburg bewirbt sich, nach Möglichkeit zusammen mit der Stadt Augsburg, als „Host-Town“ für die Special Olympic World Games unter der Webseite: www.berlin2023.org/hosttown.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die zur Bewerbung erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Dazu gehört u.a. mögliche inklusive Projekte und Veranstaltungen für den Aufenthalt der Sportlerinnen und Sportler mit Vereinen, Verbänden, Organisation und ggf. Kommunen im Landkreis grob zu konzipieren und sie dann im für die Bewerbung notwendigen Motivationsschreiben aufzuführen.
3. Der Bezirk Schwaben als Hauptkostenträger für den Bereich Teilhabe, die Behinderte- und Inklusionsbeauftragte des Landkreises, die örtlichen Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und die Träger der Wohlfahrtspflege werden über die Bewerbung des Landkreises informiert und um Unterstützung gebeten.
4. Nachdem in Augsburg die Fraktion SPD/DIE LINKE – die soziale Fraktion bereits einen ähnlichen Antrag zur Bewerbung der Stadt als „Host-Town“ gestellt hat, soll in einem ersten Schritt auf die Stadt Augsburg zugegangen werden, um die

Möglichkeit einer gemeinsamen Bewerbung zu eruieren. Daneben sollen der Landkreis Aichach-Friedberg und die Kommunen im Landkreis Augsburg angesprochen werden, ob sie sich gemeinsam mit dem Landkreis bewerben wollen.

Begründung

Die Special Olympics World Games für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung kommen erstmals nach Deutschland. Vom 17. bis 24. Juni 2023 wird die Bundeshauptstadt Berlin Gastgeber der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung. 170 internationale Delegationen – von 6 bis 400 Mitgliedern – nehmen an den Special Olympic World Games teil. Bevor die Sportlerinnen und Sportler nach Berlin kommen, wird jedes Nationalteam von einer Kommune in Deutschland empfangen. Das Ziel lautet: 170 Nationen – 170 inklusive Kommunen. Somit wird ganz Deutschland Gastgeber der größten inklusiven Sportveranstaltung.

Kommunen und Landkreise, aber auch Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften, können sich als sogenannte „Host-Town“ bewerben. Die „Host Towns“ gestalten einen viertägigen Aufenthalt nach ihren Vorstellungen und regionalen Gegebenheiten. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind offen und vielfältig. Denkbar sind gemeinsame Sportveranstaltungen, Willkommensfeste, inklusive Vereins-, Sport- und Jugendprojekte, inklusive kulturelle Aktivitäten, Inklusionstage und weitere Veranstaltungen von gelebter Inklusion.

In Augsburg hat die Fraktion SPD/DIE LINKE – die soziale Fraktion ebenfalls einen Antrag für eine Bewerbung der Stadt Augsburg als „Host-Town“ gestellt.

Das Projekt bietet die große Chance, Menschen in der eigenen Heimat für das Thema Inklusion nachhaltig zu sensibilisieren und zu begeistern und Inklusion tatsächlich zu leben. Das stärkt langfristig die Gemeinschaft und das Zusammenleben vor Ort. Für den Landkreis Augsburg wäre es außerdem eine Chance den Bekanntheitsgrad international auszubauen und positiv im Bereich des Sports und der Inklusion in Erscheinung zu treten. Im Bereich der Inklusion ist Zusammenarbeit und Zusammenwirken besonders wichtig. Wir gehen davon aus, dass sich auch die anderen Akteure im Bereich Teilhabe/Inklusion über die Rolle des Landkreises Augsburg als „Host-Town“ der Special Olympic Games freuen würden und dies auch im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit unterstützen wollen. Dazu sollen sie mit der Ziffer 3 des Antrags auch die Gelegenheit bekommen.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Güller, MdL
Fraktionsvorsitzender